

Presseinformation

REMEX zieht positive Zwischenbilanz: Digitalisierungsinitiative trifft auf hohe Marktnachfrage

Mineralstoffmanagement per Web-Anwendung überschreitet die Millionen-Tonnen-Grenze

Düsseldorf, 12.06.2023

Knapp ein Jahr nach Einführung ihres digitalen Kundenportals für den deutschen Markt hat die REMEX GmbH in Deutschland bereits mehr als 1 Mio. t Mineralstoffe über ihre neue Plattform abgewickelt. Michael Stoll, Geschäftsführer des Düsseldorfer Unternehmens: „Auch im Mineralstoffmanagement geht der Trend klar in Richtung kundenorientierte Onlineprozesse. Die positive Entwicklung unseres Serviceangebots zeigt, dass wir die Marktanforderungen im digitalen Bereich praxisgerecht aufnehmen und passende Lösungen bereitstellen.“

Die webbasierte Steuerung von Mineralstoffströmen ist Teil der REMEX-Digitalisierungsinitiative, die vor rund zwei Jahren von der Geschäftsführung gestartet wurde und zu der unter anderem auch das Vertriebsangebot in Form des Onlineportals REMEX Pro gehört.

REMEX treibt das Projekt für die netzgestützte Umsetzung seiner Geschäftsprozesse in mehreren Teilschritten voran und hat zwischenzeitlich die erste Phase vollständig abgeschlossen. Kunden können heute ihren gesamten Entsorgungs- und Baustoffbedarf systemseitig abwickeln und die dazugehörigen Dokumente online abrufen – vom Angebot über den Wiegeschein bis zur Rechnung. Die gewünschten Baustoffleistungen lassen sich nach Material, Menge und Körnung frei auswählen und zusammenstellen. In Bezug auf die Entsorgung bildet der REMEX-Abfallkatalog die Grundlage für das Leistungsspektrum. Auch die logistische Unterstützung wird direkt über das Tool angeboten.

In der operativen Realisierung des Webangebotes zählte die Einführung der Signpads an den Waagen der REMEX-Standorte zu den wichtigsten Teilprojekten. Die Pads dienen der papierlosen Dokumentation und ermöglichen mit der damit verknüpften digitalen Unterschrift eine komfortable Auftragsverfolgung, die allen rechtlichen Anforderungen der Branche gerecht wird. Im Zuge der Umsetzung wurden seitens REMEX die damit verbundenen Prozesse vollumfänglich digitalisiert. Die Entwicklung, die u. a. komplexe Schnittstellen zu ERP- und Waagesystem erfordert, wird federführend von der IT-Abteilung des Unternehmens verantwortet.

In der Gesamtbetrachtung hat REMEX im Jahr 2022 rund 4 Mio. t Ersatzbaustoffe vermarktet. Dazu kommt die professionelle Entsorgung mineralischer Abfälle aller Belastungsgrade. Zusammengenommen wurden national und international Stoffströme in einer Größenordnung von mehr als 22 Mio. t gemanagt. Die aktuellen Zahlen nach Geschäftsbereichen können auf www.remex.de/profil/kennzahlen eingesehen werden.

Hintergrundinformationen

Die REMEX GmbH ist spezialisiert auf das professionelle Management mineralischer Abfälle und die Rückgewinnung darin enthaltener Ressourcen. Das Unternehmen mit Sitz in Düsseldorf ist sowohl in Europa als auch in Asien tätig. Die Aktivitäten der REMEX GmbH sowie ihrer mehr als 30 Tochter- und Beteiligungsgesellschaften umfassen alle mit dem Mineralstoffmanagement verknüpften Bereiche – von der Logistik über die Aufbereitung bis zur anschließenden Verwertung oder Beseitigung. Schwerpunkte liegen in den Feldern Produktion und Bereitstellung von Ersatzbaustoffen und Recyclingmetallen, Flächensanierung, Bodenbehandlung, Bergversatz und Deponiemanagement. Mit seinen Recyclingaktivitäten reduziert REMEX nachweislich den Verbrauch von Kies, Sand und Naturstein und verbessert die Klimabilanz bei der Metallproduktion. Das Unternehmen ist international führend bei der Entwicklung richtungweisender Recyclingtechnologien und zählt zu den größten Herstellern von Ersatzbaustoffen in Europa. Das Unternehmen gehört zur weltweit tätigen REMONDIS-Gruppe.

Kontakt und weitere Informationen

REMEX GmbH
Dipl.-Ing. Astrid Onkelbach, MSc
Leitung Marketing und Produktmanagement
Am Fallhammer 1
40221 Düsseldorf
Telefon: +49 (0)211 17160-190
Internet: www.remex.de
Email: astrid.onkelbach@remex.de